

Auf Grund des § 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 391) in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5.12.1973 (GVBl. S. 599) erläßt die Gemeinde Schwangau folgende mit Schreiben des Landratsamtes Ostallgäu vom .1.2.1977.. Nr.Füs 404/Ze 601..... genehmigte

3. S a t z u n g

zur Änderung des Bebauungsplanes für das Baugebiet
Schwangau-Waltenhofen

§ 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan in der Fassung der Satzung vom 15.6.1972 wird wie folgt geändert:

"Die Errichtung von zwei Doppelhäusern mit angebauten Garagen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2047/27 anstelle der im Bebauungsplan vorgesehenen Reihenhäuser mit 4 Hauseinheiten erfordert die Verlegung der Baugrenze. Die auf dem Grundstück zu errichtenden Garagen dürfen nur mit Satteldächern errichtet werden. Je Hauseinheit ist nur eine Wohnung zulässig."

Die vorgesehene Nutzung für alle anderen Grundstücke des Bebauungsplanes wird beibehalten.

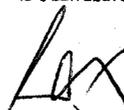
Der vorerwähnte Bebauungsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Die Satzung tritt am Tage der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.



Schwangau, den 16. Feb 1977
GEMEINDE SCHWANGAU


(L a x)

1. Bürgermeister

Vom Gemeinderat beschlossen am 9.11.1976

niedergelegt in der Gemeindekanzlei am 16.2.1977

auf die Niederlegung und § 155 a Satz 1 und 2 BBauG durch Bekanntmachung hingewiesen:

a) durch Aushang an der Gemeindetafel vom 16.2.1977 bis 10.3.1977

b) in der "Allgäuer Zeitung" vom 16.2.1977.

Die Satzung tritt am 16.2.1977 in Kraft.

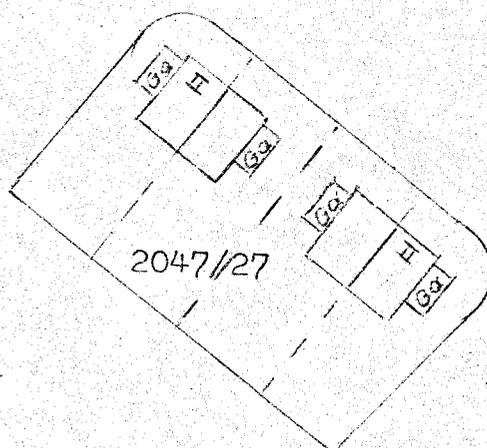


(L a x)

1. Bürgermeister

Anlage zur

3. Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes
für das Baugebiet Schwangau-Waltenhofen



GEMEINDE SCHWANGAU
LANDKREIS OSTALLGÄU

8959 Schwangau, 16.2.1977

Rathaus - Postfach 1120
Fernruf Füssen (08362) 8212 und 8208

Gemeinde Schwangau · 8959 Schwangau · Rathaus

Konten:

Postscheckamt München 8050/809
Raiffeisenbank Füssen-Schwangau 01 1077 9
Kreiss- und Stadtparkasse Füssen 41053
Volksbank Füssen 850810

I-Ke/H.

B e k a n n t m a c h u n g

Änderung des Bebauungsplanes für das Baugebiet Schwangau-Waltenhofen

Die vom Gemeinderat Schwangau am 9.11.1976 beschlossene 3. Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes für das Baugebiet Schwangau-Waltenhofen hat das Landratsamt Ostallgäu mit Bescheid vom 1.2.1977 Nr. Füs 404 / Ze 601 rechtsaufsichtlich genehmigt. Ab 16.2.1977 liegt der geänderte Bebauungsplan mit Begründung zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeganzlei, 1. Stock, Zimmer 10, während der Dienststunden auf. Über den Inhalt der Bebauungsplanänderung wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes beim Zustandekommen dieser Änderungssatzung ist unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung gegenüber der Gemeinde Schwangau geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Veröffentlichung der Satzung verletzt worden sind (§ 155 a Satz 1 u. 2 BBauG).

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

angeschlagen am: 16.2.77 Hei.
abgenommen am: 16.3.77 Hei.



Lax
(L a x)